

13. Wir warten aber eines neuen Himmels, und einer neuen Erden, nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnet.

Evangelium

Am sechs und zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis.

Matth. XXV.

v. 31. **I**esus sprach zu seinen Jüngern: Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle heilige Engel mit ihm, denn wird er sitzen auff dem Stuhl seiner Herrlichkeit, und werden vor ihm alle Völker versamlet werden.

32. Und er wird sie von einander scheiden, gleich als ein Hirte die Schaaf von den Böcken scheidet.

33. Und wird die Schaaf zu seiner Rechten stellen, und die Böcke zu seiner Linken.

34. Da wird denn der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbegin der Welt.

35. Denn ich bin hungerig gewesen, und ihr habt mich gespeiset, ich bin durstig gewesen, und ihr habt mich getränktet.